

Die Hamburger Geschichtswerkstätten laden ein:

Tagung

Gedenkstätte und Lernort Stadthaus – was ist uns das wert?

Seit dem 2. Mai 2018 ist der erinnerungspolitische Skandal perfekt: In einer ca. 70 Quadratmeter großen Ecke der Buchhandlung mit Café „Lesesaal“ an der Stadthausbrücke 8 soll eine kleine Ausstellung an den NS-Terror erinnern, der von 1933 bis 1943 an diesem Ort organisiert wurde. Vertraglich vereinbart war 2009 zwischen der Stadt Hamburg und dem Investor Quantum eine zehnmal größere Fläche für eine Gedenkstätte und einen Lernort, an dem nach dem Wunsch der Bürgerschaft auch eine „Gesamtschau des Widerstandes gegen den Nationalsozialismus“ ihren Platz finden sollte.

Termin: **Sonnabend, 17. November 2018**, 14:30 bis 19:00 Uhr

Ort: Stadtteilhaus „Horner Freiheit“, Am Gojenboom 46, 22111 Hamburg, U-Bahn Horn

Anmeldung bitte bis zum 1. November 2018 an info@geschichtswerkstaetten-hamburg.de

14:30 bis 15:00 Uhr: Ankommen bei Kaffee, Kuchen, Mineralwasser + Büchertischen

15:00 bis 16:30 Uhr **Impulsreferate**

15:00 Uhr Herbert Diercks: Bau- und Nutzungsgeschichte des Stadthauses

15:30 Uhr Wolfgang Kopitzsch: Politische Geschichte des Stadthauses

16:00 Uhr Kristina Sassenscheidt: Umgang mit gebauter NS-Geschichte in Hamburg

16:15 Uhr Bernhard Gierds: Das EL-DE-Haus in Köln als Beispiel für eine andere Gestapo-Gedenkstätte in Deutschland

Moderation: Dr. Stephan Linck, Ev. Akademie der Nordkirche

16:30 bis 16:45 Uhr **Pause**

16:45 bis 19:00 Uhr **Podiumsdiskussion: Die Kontroverse um den Gedenkort Stadthaus**

Einleitung Ullrich Hentschel: Motive, Interessen und Perspektiven im aktuellen erinnerungspolitischen Kontext

Podiumsdiskussion mit

- Wolfgang Kopitzsch (Bundesvorsitzender AvS)
- Georg Chodinski (VVN/Bund der Antifaschisten)
- Farid Müller (Parlamentarischer Geschäftsführer Grüne Fraktion, Haushaltspolitischer Sprecher u.stv. Mitglied im Kulturausschuss)
- Dietrich Wersich (kulturpolitischer Sprecher CDU-Fraktion, Fachbeirat der Hamburger Geschichtswerkstätten)
- Norbert Hackbusch (kulturpolitischer Sprecher Linke-Fraktion, Fachbeirat der Hamburger Geschichtswerkstätten)

Moderation: Dr. Jürgen Bönig